KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Gott segne dich!

BILD: THINKSTOCK

Im Kanton Zürich wurde vor nicht allzu langer Zeit eine Umfrage gemacht, welches Element des reformierten Gottesdienstes die Kirchengänger am meisten anspreche. Die Antwort war eindeutig: Der Segen. Ich staunte. In einer so nüchternen und kopflastigen Kirche wie der reformierten wird der Segen hoch geschätzt. Beim Segen hebt die Pfarrperson die Hände und die Handinnenflächen werden sichtbar. Diese werden seit langer Zeit als Energiezentren gesehen. Deshalb strömen bei Segnungen auf Bildern oft Strahlen aus den Händen der segnenden Person.

Segen kann als Kraft und Energie verstanden werden, welche von Gott her zum Menschen kommen. So wird auch das Kommen des Heiligen Geistes an Pfingsten als eine «Kraft» angekündigt (Lukas 24,49). So, als sich verströmende Energie und Kraft erlebe ich den Segen. Entsprechend fühle ich manchmal ein Kribbeln in den Handinnenflächen beim Sprechen des Segens. Das Kribbeln zeigt mir, dass ich den Segen energetisch verstehe und dass ich mit mir im Einklang bin. Ich spreche Segensworte beim Ausatmen, also in einer inneren Haltung des Loslassens und des Weitergebens.

Und jetzt würde es mich wunder nehmen, was Sie beim Empfangen des Segens erleben. Ich nehme wahr, dass nicht wenige Gottesdienstbesucher dann jeweils die Augen schliessen. Weil sie sich besser konzentrieren können? Weil sie sich so besser für die fliessende Kraft öffnen können? Weil Segen etwas Intimes, etwas Nahes ist? Weil der Segen an die Zuwendung der Eltern beim «Guetnacht-Säge» erinnert? Es gibt da noch sehr viele andere Gründe.

Was auch immer geschieht beim Segen und wie ich ihn mir auch erklären mag, ich empfange Segen gerne. Ich fühle darin Stärkung, Angenommensein, das Strömen von Licht und eine wärmende Gegenwart. Deshalb finde ich es auch berührend, wenn Eltern ihre Kinder segnen, z. B. am Abend vor dem Schlafen, vor einer längeren Reise oder einer grösseren Aufgabe. Wenn Sie Kinder haben, probieren Sie's mal aus, es muss ja nicht laut sein … Sie können dazu Worte wie «Gott söu di sägne» wählen, oder einen guttuenden emotionalen oder energetischen Impuls ohne Worte ausstrahlen.

Dies tun Sie in der inneren Haltung der Offenheit und der Weitergabe – wie ein Wasserschlauch, der zulässt, dass Wasser fliesst. Und vielleicht segnen Sie auch mal jemanden anderes, z. B. im Stillen, beim Vorbeigehen. Segen ist dann ähnlich einem guten Wunsch (bene-dictio), den wir auf einer energetischen Ebene aussenden. So oder so, solche stillen Segen, die Sie senden, verändern Sie mit der Zeit in Ihrer Haltung zum Mitmenschen. Darum: «Probieret's mau uus!»

PFARRER PETER GEISSBÜHLER

Benefizkonzert «E gschänkte Tag»

Sonntag, 29. April / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Mitwirkende:
Jürg Neuenschwander – Orgel
Organist Stadtkirche Burgdorf

Jodlerklub «Echo» Port
Leitung: Armin Saxer/Thomas Schürch

Seeländer Chinderchörli
Leitung: Brigitte Occhini

Ansage: Armin Saxer
Initiant: Hansruedi Löffel

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Bernischen Krebsliga

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 29. April / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9a
Pfrn. A. Allemann-Schärer
Sonntag, 6. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9d
Pfrn. E. Joss
Sonntag, 13. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klassen Gymnasium
Pfr. P. Geissbühler
Auffahrt, 17. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klassen R9a und R9b
Pfrn. A. Allemann-Schärer
Sonntag, 20. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klassen R9b und S9b
Pfr. P. Geissbühler
Mittwoch, 23. Mai / 7 Uhr /
Klang – Wort – Stille
Pfr. M. Barth und R. Weber
Pfingstsonntag, 27. Mai / 10 Uhr /
Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. M. Pedroli und Pfr. M. Barth
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Sonntag, 3. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klassen R9c und S9c
Pfr. P. Geissbühler

Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden siehe Seite 16

ZENTRUM IPSACH
Sonntag, 13. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
«Hut ab vor Lots Frau»
Pfr. M. Barth
Mitwirkung: Chor Ipsach
Pfingstsonntag, 27. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
«Nicht ohne den Heiligen Geist»
Pfrn. U. Holtey
L. M. Speglitz – Violine
U. Weingart – Klavier

Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Sonntag, 6. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey
Sonntag, 20. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
«Lob des Frühlings»
Pfrn. E. Joss
Mitwirkung: Chor Port

Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

MONATSLIED IM MAI
«O Heiliger Geist, o heiliger Gott»
RG 560

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 29 avril / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
La prédication sera donnée par Michelot Yogogombaye qui suit une formation de prédicateur laïc.
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Dimanche, 6 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 13 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteure Nadine Manson
Ascension, 17 mai / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Marco Pedroli
Dimanche, 20 mai / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson
Dimanche, 27 mai / 10 h /
Culte bilingue, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pfarrer Matthias Barth et pasteur Marco Pedroli

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
2. März: Fritz Jaberg, 1943, Ipsach
5. März: Alice Aebischer, 1915, Bern
8. März: Elisabeth Hofer, 1926, Nidau
14. März: Dorly Krummenacher, 1932, Bellmund
16. März: Maria List, 1924, Port
16. März: Monika Mäder, 1937, Port
22. März: Liselotte Pfister, 1924, Port

Taufen – Baptêmes
11. März: Yannick Bächli, Port
25. März: Lisa Gnägi, Bellmund
25. März: Jules Hofstetter, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 7. Mai: Pfrn. U. Holtey
8.– 9. Mai: Pfr. P. Geissbühler
10. Mai: Pfrn. U. Holtey
11.– 14. Mai: Pfr. P. Geissbühler
15.– 21. Mai: Pfrn. A. Allemann-Schärer
22.–28. Mai: Pfr. M. Barth
29.– 31. Mai: Pfrn. E. Joss

Abwesenheiten
12.–20. Mai: Pfrn. E. Joss

Amtswochen Ipsach
1.– 6. Mai: Pfrn. U. Holtey
7.– 31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

«Le vent souffle, où il veut – Der Wind weht, wo er will»

Zweisprachiger Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Culte bilingue avec baptême et la Sainte-Cène

Pfingstsonntag, 27. Mai / 10 Uhr /
Kirche Nidau

Mit Pfarrer Matthias Barth und pasteur Marco Pedroli

Musik: Katrin Luterbacher – Orgel

BILD: C.LETTAU / PIXELIO.DE

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Juni / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden:
- Rechnungsabnahme 2011
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird in der Juni-Ausgabe des «reformiert.» veröffentlicht. Die Akten zur Einsichtnahme liegen ab 7. Mai auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

In eigener Sache

Wie jedes Jahr um diese Zeit erlauben wir uns, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Sie können den von Ihnen frei gewählten Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE REDAKTION DES «REFORMIERT.»

GEMEINDEWOCHENENDE

Himmel, Erde, Luft und Meer …

Die Kirchgemeinde Nidau lädt ein zum Gemeindewochenende

Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September /

Dieses Jahr führt uns das Wochenende auf die Jurahöhen nach Le Bémont. Dort verbringen wir unser Gemeinde-Wochenende, als Gäste in der Jugendherberge. Wir haben Zeit, um miteinander zu reden, zu singen, zu spielen, zu lachen und zu feiern.

Kosten:
Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt das Wochenende, so dass wir die Preise im Rahmen halten können.
- Erwachsene (DZ): Fr. 170.—
- Jugendliche 11–17 Jahre: Fr. 80.—
- Kinder 3–10 Jahre: Fr. 50.—
- Kinder unter 3 Jahren gratis (das 3. und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis)

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an Christoph Kaeslin, SDM, Telefon 032 332 20 92

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich:
URSULA RIEDEL, KARIN HOFFMANN, JUDITH UND ANDRÉ SCHILD UND CHRISTOPH KAESLIN

Unser Programm:

Freitag, 31. August /
Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr,
Abendprogramm

Samstag, 1. September /
Beschäftigung mit dem Thema (Pfrn. Ursula Holtey), Kinderprogramm. Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung

Sonntag, 2. September /
Am Morgen: Gottesdienst
Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden. In unseren kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Le Bémont vom 31. August bis 2. September 2012

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Erwachsene: _____ Jugendliche: _____ Kinder 3–10 Jahre: _____ Kinder unter 3 Jahre: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bevorzugte Reisemöglichkeit: ○ Bahn ○ Auto

Bitte bis 24. Juni einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 12. Mai / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer, Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Mittwoch, 23. Mai / 14 bis 16 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49
Thema: «Spotte nicht, König Belschazzar!»
Anmeldung bis am 18. Mai bei:
Anna-Maja Lehmann,
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli, Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger, Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

REISEBERICHT

Unterwegs in Brasilien

Impressionen eines Brasilienaufenthaltes

Dienstag, 22. Mai / 19.30 Uhr /
Zentrum Ipsach

Ein Reisebericht in Worten und Bildern von und mit Hugo Tschantré.

Die Eindrücke eines vierwöchigen Aufenthaltes im Südosten von Brasilien sind fotografisch dokumentiert. Wir bewegen uns auf den Spuren der portugiesischen, deutschen und schweizerischen Einwanderer in den Bundesstaaten von Minas Gerais, São Paulo und Santa Catarina. Die historischen Städte mit ihren Kirchen im Stile des Barocks und die imposanten Wasserfälle von Iguassu stehen im Zentrum des Berichts.

BILD: ZVG

THEATER

Theaternachmittag

«Wär hout uf d Pouke?»

Mittwoch, 30. Mai / 14.30 Uhr /
Zentrum Ipsach, Mehrzwecksaal

Ein Märchen für Erwachsene von Heidi Wehrli und Joe Stadelmann, gespielt von der Liebhaberbühne Biel.

In Sonnental ist es zwar schön, die Einwohner sind aber trotzdem nicht glücklich. Sie beobachten argwöhnisch alles, was nicht ganz in ihr Schema passt. Der Gemeinde und den Vereinen fehlt es an Geld, um dringliche Projekte anzugehen. Der Neurentner und wohlhabende Aussteiger Mani hat seine Fabrik verkauft und möchte in Sonnental unerkannt noch etwas Gutes tun. Er freundet sich mit dem suspekten Sepp an und niemand wird klug aus dem Unbekannten. Auf einmal scheinen im Dorf Wunder zu geschehen und es kehrt überraschend Zufriedenheit und Freude ein, fast wie in einem Märchen …

Wünschen Sie einen Transport, melden Sie sich unter Telefon 032 332 20 92

Es laden Sie herzlich ein:
DAS FREIWILLIGENTEAM IPSACH UND CHRISTOPH KAESLIN

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti
Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann
Telefon 032 331 70 42, E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

BILDNACHWEISE SEITE 15 OBEN: HELMUT J. SALZER; JOSEF PIETRON; BIRGIT; JOUJOU; GRACE WINTER / PIXELIO.DE

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2012
Mittwoch, 2. Mai 2012.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

AGENDA

BELLMUND

Mittwoch, 2. Mai /
9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 31. Mai / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Dienstagmittag,
29. Mai bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Donnerstag, 10. Mai /
13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächs-gruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 24. Mai / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Soleil, Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 7. Mai / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen:
Margot Kässmann, «Sehnsucht nach Leben», adeo Verlag, 2011.
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 1., 15. und 29. Mai /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Willy Tschantré
Telefon 032 331 61 44

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

SENIOREN

Jubilaren-feier

Jahrgänge: 1922 und ältere, 1927, 1932, 1937

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Kirchgemeinde Nidau sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Geburtstagsfeier!

Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Nidau feiern am:
Mittwoch, 2. Mai / 14.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49

Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Port und Bellmund feiern am:
Dienstag, 15. Mai / 14.30 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Es werden persönliche Einladungen verschickt! Herzlich laden ein:
REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU
DIE VORBEREITUNGSTEAMS

BILD: ZVG

Musik- und Sing-nachmittag

Hans Schmidiger wird uns mit «Müschterli und Gschichte us em Ämmital», untermalt von Liedern zum Mitsingen, unterhalten.

Mittwoch, 16. Mai, 14.30 bis ca. 17 Uhr /
Bellmund, Villa Thiébaud

Ein gutes Zvieri wird den Nachmittag abrunden.

Der Autocar fährt:
Ipsach: Reust – Dorfstrasse – Brunnen / **13.30 Uhr**
Nidau: Grasgarten/Beunden – BTI / **13.40 Uhr**
Balainenschulhaus – Weyermattstrasse / **13.45 Uhr**
Bielstrasse (Paoluzzo) / **13.50 Uhr**
Port: Gemeindehaus / **13.55 Uhr**
Ruferheim / **14.00 Uhr**
Bellmund: Kornfeld (Schule) / **14.10 Uhr**

Der Autocar fährt nach dem Anlass wieder zurück!

Es freuen sich auf Ihr Kommen:
DAS VORBEREITUNGSTEAM, PFARRERIN ANDREA ALLEMANN-SCHÄRER UND CHRISTOPH KAESLIN

ANMELDETALON für den Musik- und Singnachmittag vom Mittwoch, 16. Mai 2012

Name: _____

Vorname: _____

Haltestelle: _____

Anmeldung schriftlich bis 4. Mai an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

VORTRAG

Mystik

Vortrag von Michel Bollag

Donnerstag, 3. Mai /
19.30 bis 21.30 Uhr /
Synagoge, Rüschlistrasse 3, Biel

Vom 23. September 2011 bis 15. Januar 2012 fand im Museum Rietberg die Ausstellung «Mystik – die Sehnsucht nach dem Absoluten» statt, unter Beteiligung von Michel Bollag. Er ist ein Kenner der jüdischen Mystik. Das Verständnis der jüdischen Mystik, vor allem der Kabbala, ist Voraussetzung dafür, die Entwicklung der Mystik auch im Christentum zu begreifen.

Lic. phil. Michel Bollag studierte Tora in Jerusalem, Pädagogik, Psychologie und Philosophie in Zürich; er ist Fachreferent Judentum und Co-Leiter des Zürcher Lehrhauses.

Informationen:
Pfr. Lukas Hohl
Telefon 044 844 03 17

Veranstalter:
CHRISTLICH-JÜDISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BIEL
JÜDISCHE GEMEINDE BIEL
ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE
EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE

MEDIENTIPPS

Fernsehen

Abraham – Patriarch und Mensch
Als Gott ihn ruft, lässt er alles hinter sich, Heimat, Status, Besitz … und bricht auf in das grösste Abenteuer seines Leben. In der Thora und in der Bibel ist Abrahams Lebensgeschichte ausführlich niedergeschrieben. Auch der Koran, das Heilige Buch der Muslime, berichtet von ihm. Er soll der erste gewesen sein, der die Vielgötterei ablehnte und sich dem einen einzigen Gott zuwandte. Die Dok-Sendung begibt sich auf Spurensuche

Freitag, 4. Mai / 3sat / 12 Uhr

Zeitschrift

Ablösung bei Alleinerziehenden
pd. Halten Alleinerziehende mehr an den Kindern fest, weil sie nach der Ablösung oft alleine leben? Oder eher weniger, weil sie nach jahrzehntelangem Gefordert-sein endlich etwas für sich tun möchten? Fällt ihnen vielleicht das Loslassen sogar leichter, weil sie jahrelang nicht nur Mutter und Hausfrau, sondern auch Berufsfrau sein mussten, um die Familie durchzubringen? Sind Alleinerziehende überhaupt generell flexibler, weil sie sich dem Leben mit all seinen Überraschungen anpassen mussten? Das neuste Einelternforum stellt das Thema «Ablösung von Kindern» in den Mittelpunkt.

Möchten Sie mehr wissen? Nummer oder Abo bestellen unter:
E-Mail: info@einelternforum.ch oder
Telefon 031 351 77 71

KONFIRMATIONEN 2012

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse S9a

Pfrn. Andrea Allemann-Schärer

Konfirmation
Sonntag, 29. April / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Yanick Herzog, Port / Yannick Zahner, Ipsach / Mateo Bickel, Bellmund / Jan Leibacher, Bellmund / Fabio Zbinden, Port / Valentin Liechti, Nidau / Carla Tellenbach, Nidau / Ismael Favre, Ipsach / Loïc Lysser, Port / Tiffany Scheibli, Ipsach / Nina Rahmen, Ipsach / Nicole Lüdi, Ipsach / Christoph Hafner, Nidau
(von hinten nach vorne, von links nach rechts)

Klasse S9d

Pfrn. Eva Joss

Konfirmation
Sonntag, 6.Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Jan Flury, Port / Jacqueline Hänseler, Nidau / Sabrina Gnägi, Bellmund / Marco Baumann, Ipsach / Sophie Jungo, Port / Fabienne Herren, Ipsach / Kevin Sifkovits, Port / Dominique Hofmann, Nidau / Marc Berger, Port / Luca Fraschina, Ipsach

Klasse der Gymnasien

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 13. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Sebastian Maser, Ipsach / Thomas Gerber, Jens / Melanie Rathske, Nidau / Milena Jeannerat, Ipsach / Nina Mirja Aeschlimann, Nidau / Alexander Werlen, Bellmund / Lisa Moser, Port / Virginia Walther, Nidau / Tobias Held, Merzligen / Simone Ramseier, Ipsach / Jana Sarai Bratschi, Nidau / Svenja Gutjahr, Ipsach / Malaika Anastasia Budowski, Jens / Jeanine Etter, Ipsach / Isabel Mühlethaler, Port / Laura Kunz, Port / Ariane von Niederhäusern, Bellmund
(von links nach rechts; oben nach unten)

Klassen R9a und R9b

Pfrn. Andrea Allemann-Schärer

Konfirmation
Donnerstag, 17. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

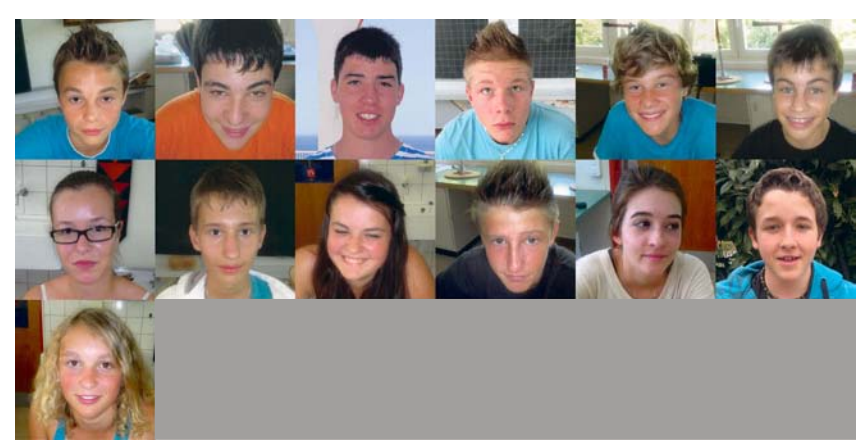
Yannick Boillat, Bellmund / Yannick Egger, Ipsach / Fabian Affolter, Ipsach / Seraina Zurbuchen, Port / Tanja Jacot, Port / Cédric Schleuniger, Ipsach / Renato Beuggert, Port / Debora Henne, Port / Frédéric Devaux, Nidau / Veronica Schwarzmann, Bellmund / Fabian Leuenberger, Ipsach / Michael Schild, Ipsach / Christine Lanz, Ipsach / Annick Kammermann, Port / Nicht auf dem Bild: Anja Kernen, Nidau
(von hinten nach vorne, von links nach rechts)

Klasse S/R9b

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 20. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Tobias Grond, Ipsach / Yannik Steiner, Nidau / Marc Steiner, Nidau /Julien Vionnet, Ipsach / Robin Allenbach, Ipsach / Lane Pfosi, Ipsach / Marielou Müller, Nidau / Benjamin Sutter, Bellmund / Nina Habegger, Bellmund / Sandro Tanner, Ipsach / Annic Lerf, Ipsach / Nicola Lorenz, Nidau / Elly Suter, Bellmund
(von links nach rechts; oben nach unten)



Klasse S/R9c

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 3. Juni / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Daphna Lustenberger, Jens / Cindy Kradolfer, Bellmund / Daniel Schild, Ipsach / Philippe Ramseyer, Ipsach / Laura Hirt, Nidau / Marco Leone, Bellmund / Tanja Nobs, Port / Pascal Blaser, Ipsach / Aline Eggli, Ipsach / Cédric Rahmen, Ipsach / Céline Batschelet, Ipsach / Joël Gräppi, Merzligen / Dana Boschung, Nidau / Nikolai Sonderegger, Merzligen / Melanie Kaufmann, Port / Cyril Vonlanthen, Nidau / Jazmin Saa, Nidau
(von links nach rechts; oben nach unten)

BILDER: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Adrian Lobsiger, 2557 Studen, 032 373 55 69
Verwaltung: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Pfingsten

«Gehet hin und machet alle Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch befohlen habe. Und seid gewiss: Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» *(Mt. 28, 19f)*

Das ist der Auftrag, den der Auferstandene seinen Jüngern und Jüngerinnen gibt. Was er begonnen hat, sollen sie fortführen und Menschen zur Nachfolge Christi einladen.

Was für ein Auftrag! Ist er nicht mindestens zwei Nummern zu gross für sie, die doch bis vor Kurzem noch gehofft hatten, er werde noch lange unter ihnen sein als ihr Lehrer? Gerade erst schliefen sie, als er sie wachend und betend gebraucht hätte, flohen angesichts seines Leidens und leugneten, zu ihm zu gehören, als es ernst wurde.

Und nun dieser Auftrag. Er traut ihnen Grosses zu. Eine grosse Verantwortung liegt bei ihnen – aber auch Gottes Geist auf ihnen. Nicht allein, nein mit seinem Geist begabt und befähigt, sollen und können sie sich auf den Weg der Nachfolge Christi machen. Nur so ist es möglich, diesem Auftrag gerecht zu werden, ohne daran zu zerbrechen, scheiternd aufzugeben, Ursprung und Ziel aus den Augen zu verlieren oder sich aufzureiben, dass alle «nur» Menschen sind in der noch ganz jungen Kirche, und es auch unter Christinnen und Christen halt ganz «menschlich» zu und her geht.

Der Geist Gottes belebt und begeistert die Jüngerinnen und Jünger Jesu und rüstet sie aus mit den für ihre Aufgaben nötigen Begabungen. Sie gehen und finden ihren Weg, auch wenn andere erst den Kopf schütteln oder abschätzig meinen, sie seien doch einfach voll Wein.

Bis heute sind Menschen auf dem Weg – auf der ganzen Welt. Und alle, die diesem Christus nachfolgen, waren, sind und bleiben angewiesen auf Gottes Geist, der sie begeistert und befähigt. Heute so sehr wie damals. Sprachfähig sein und bleiben – oder wieder werden? – als Christinnen und Christen; das Evangelium vorleben und weitergeben und für die Werte eintreten, die Christus uns vorgelebt hat; nicht müde werden in der Hoffnung, dass Gottes Reich kommt und durch uns schon jetzt Gestalt gewinnen will in dieser Welt – all das braucht viel Kraft, Weisheit, Besonnenheit, Mut, Vertrauen und Liebe.

Das sind göttliche Gaben. Begabungen und Befähigungen, die wir nicht «einfach so» haben, lernen und machen können. Sie werden uns vielmehr immer wieder neu von Gott geschenkt. Oftmals gerade genug für den heutigen Tag und die vor uns liegende Aufgabe – manchmal aber überraschend viel, so dass wir voll Elan sind und «be-geistert» ans Werk gehen.

Und wenn Gottes Geist gleich viele von uns aufs Mal begeistern und befähigen würde?

Wenn dies ansteckend wirken und auf andere überspringen würde?

Wenn wir die uns geschenkten Gaben und Fähigkeiten in unsere Kirchgemeinde einbringen würden? Das wäre wunderbar! Das wäre doch Pfingsten, Geburtstag der Kirche.

Das Pfingstfest lädt ein, uns zu öffnen für Gottes Geist, der uns neu beleben und «be-geistern» will als Christinnen und Christen, um miteinander diesen Kirchengeburtstag zu feiern und in ein gutes neues Lebensjahr der Kirche zu gehen.

PFARRERIN BEATE SCHILLER

BILD: WIKIMEDIA.ORG / AKA

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird. 1. TIMOTHEUS 4,4

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 29. April / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse A OSZ Studen
Franco Pedrotti

Sonntag, 6. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Worben-Klasse
Pfr. Ueli von Känel

Sonntag, 13. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse B OSZ Studen
Franco Pedrotti

Sonntag, 13. Mai / 19 Uhr /
Mütter der Bibel – Abendgottesdienst zum Muttertag
Pfrn. Beate Schiller
(siehe «Spezieller Gottesdienst»)

Donnerstag, 17. Mai / 10 Uhr /
«Himmelweit» – Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Pfrn. Beate Schiller

Sonntag, 20. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Sekundarklasse OSZ Studen und Gymnasium
Pfr. Kaspar Schweizer

Pfingstsonntag, 27. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hans Ulrich Germann

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 13. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Brügg-Klasse
Monika Schwab und
Pfr. Hans Ulrich Germann

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 8. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

GEMEINDEHAUS JENS

Sonntag, 6. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 9. Mai / 15 Uhr /
Andacht
Pfr. Ueli Burkhalter, Diessbach

Pfingstsonntag, 27. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Ueli von Känel

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 18:
30. April bis 4. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann, T. 032 373 42 88
Woche 19:
7. bis 11. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer, T. 032 372 20 70
Woche 20:
14. bis 18. Mai /
Pfrn. Beate Schiller, T. 032 373 36 70
Woche 21:
21. bis 25. Mai /
Pfr. Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
Woche 22:
28. Mai bis 1. Juni /
Pfr. Kaspar Schweizer, T. 032 372 20 70

CHRONIK

Monat März /
Taufe
- Joel Rafael Hug, Studen
- Lea Maffei, Studen
- Giulia Sara Viola, Worben

Bestattungen
- Rosemarie Berger-Wullschleger, geb. 1931, Merzligen
- Marianne Castelberg-Jacobi, geb. 1923, Brügg/Lyss
- Emma Heuer-Bader, geb. 1922, Brügg
- Armin Maurer-Lüthi, geb. 1939, Schwadernau
- Vera Schneeberger, geb. 1927, Bellmund/Seelandheim Worben
- Hans von Mühlenen-Dick, geb. 1937, Worben
- Werner Weber-Beutler, geb. 1913, Jens/Seelandheim Worben

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

«Hagar – eine alleingelassene Mutter»

Abendgottesdienst zum Ausklang des Muttertags

Sonntag, 13. Mai / 19 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Anschliessend ein Abendapéro nicht nur für Mütter.

PFARRERIN BEATE SCHILLER

BILD: TEMPLERMEISTER / PIXELIO.DE

KONFIRMATIONEN 2012

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Realklasse A, OSZ Studen

Franco Pedrotti, Katechet

Konfirmation
Sonntag, 29. April / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Francine Brand, Schwadernau / Christoph Knuchel, Studen / Pia Knuchel, Studen / Sven Kohler, Aegerten / Oliver Mosimann, Studen / Pascal Straub, Studen / Debby Wymann, Studen

Worben-Klasse

Pfarrer Ueli von Känel

Konfirmation
Sonntag, 6. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Sabrina Stauffer, Jens / Ramona Bögli, Jens, / Michael Althaus, Worben / Jannik Gehri, Worben / Jan Foller, Worben / Christian Schneider, Worben (oben von links nach rechts)
Olivia Rennert, Worben / Kai Hostettler, Worben (von links nach rechts)

Realklasse B, OSZ Studen

Franco Pedrotti, Katechet

Konfirmation
Sonntag, 13. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Dominic Bleifuss, Studen / Sabrina Dennler, Aegerten / Nicola Pascal Freiburghaus, Studen / Joël Majoleth, Aegerten / Miriam Rädler, Aegerten / Lara Sollberger, Studen

Brügg-Klasse

Pfarrer Hans Ulrich Germann und Monika Schwab, Katechetin

Konfirmation
Sonntag, 13. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Nicole Berger, Brügg / Sybille Berger, Brügg / Lisa Flury, Brügg / Gina Gherbezza, Brügg / Nadja Graf, Brügg / Jessica Jutzi, Brügg / Jessica Kilchhofer, Brügg / Stefanie Kilchhofer, Brügg / Simon Neuherz, Brügg / Fabienne Ochsner, Brügg / Adriana Renggli, Brügg / Melina Rihs, Brügg / Estelle Rytz, Brügg / Joël Wernli, Brügg / Jennifer Wyss, Brügg / Raphael Wyss, Brügg

Sekundarklasse OSZ Studen und Gymnasium

Pfarrer Kaspar Schweizer

Konfirmation
Sonntag, 20. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Basil Fark, Aegerten / Sarah Gräppi, Studen / Laura Zoë Greter, Studen / Ramona Häberli, Studen / Selin Melanie Hasen, Studen / Nadine Krenger, Studen / Sarah Kuhn, Studen / Jessica Lanz, Studen / Davide Moretti, Studen / Céline Räber, Aegerten / Céline Rüfenacht, Studen / Carolin Strasser, Schwadernau / Seline Wenger, Studen / Jennifer Wüthrich, Studen / Sarina Wüthrich, Studen / Larissa Zmoos, Studen

BILDER: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Es geht weiter …

… nach der Konfirmation gibt es in unserer Kirchgemeinde eine Reihe guter Angebote für alle, die im April – Mai konfirmiert werden. Wir als Kirchgemeinde wünschen uns sehr, so den Kontakt zu den Jugendlichen aufrecht erhalten zu können.

Geplant sind folgende Angebote:

- Regelmässige Treffen im Stöckli in Aegerten oder im Kirchgemeindehaus Brügg. Hier solle es besonders darum gehen, gemeinsam gute Filme anzuschauen.
- Jugendskilager für alle Konfirmierten im Januar oder Februar 2013 auf der Elsigenalp.
- «Lerne Rappen wie ein Profi» – Geh mit einem Profi-Rapper ins Studio und nimm deinen eigenen Song auf. Dieses besondere Angebot soll im Herbst 2012 oder im Frühling 2013 gestartet werden.
- «Lerne dich richtig zu verteidigen». Dieser Kurs, in dem man lernen kann, sich mit Worten, richtigem Verhalten und Handeln gegen jede Art von Angriffen zu verteidigen, soll irgendwann in der Zeit des Schuljahres 2012 bis 2013 angeboten und durchgeführt werden.

Sämtliche Angebote werden bei unserer «K. after Party» (Konfirmationsschluss-Party) am 22. Mai 2012 ab 16 Uhr vorgestellt.

Alle Angebote werden auch laufend publiziert und veröffentlicht.
Alle Jugendlichen – auch insbesondere Neukonfirmierte – sind zu allen unseren Angeboten und Veranstaltungen eingeladen und willkommen.
Wir haben darüber hinaus auch immer offene Ohren für Ideen, Anregungen und Vorschläge, seien sie auch noch so exotisch! Einen Versuch ist es immer Wert, mit uns Kontakt aufzunehmen und zu sprechen.
Die Adressen aller Ansprechpersonen sind im «reformiert.» unter Adressen zu ersehen oder auf unserer Website:

www.buerglen-be.ch

FRANCO PEDROTTI

FREIWILLIGE GESUCHT

Begleitung

zum Gottesdienst im Seelandheim

Ich suche Freiwillige, die Frauen und Männer im Seelandheim zu den Gottesdiensten abholen und danach auf die Wohngruppen zurückbringen.

Hätten Sie Zeit und Freude, wenn am Sonntagmorgen Gottesdienst im Seelandheim gefeiert wird, eine halbe Stunde eher zu kommen für diesen Dienst, der sicher sehr geschätzt wird von den BewohnerInnen?

Wenn ja, freue ich mich sehr über ein Telefon oder eine E-Mail von Ihnen und danke schon im Voraus ganz herzlich für Ihr Engagement.

Pfrn. Beate Schiller, Seelsorgerin im Seelandheim, Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

SENIOREN

Donnschtigs-Träff Brügg

Tagesausflug mit dem Schiff nach Solothurn

Freitag, 1. Juni / (geändert aus Fahrplan- und Kostengründen)
Abfahrt um 9.50 Uhr / in Brügg beim Schiffsteg

- Mittagessen: Im Restaurant Roter Turm, Solothurn
- Kulturhistorische Führung mit einem mittelalterlichen «Frauenzimmer» zum Zeitglockenturm, über den Markt, über Aare und Weintransporte, Spital, Krummturm zur Schiffstation, wo das Schiff um 15.15 Uhr wieder heimwärts fährt.
- Rückkehr in Brügg: 17.20 Uhr

Die Reise wird organisiert und geleitet von der Kirchgemeinde Bürglen, finanziert von der Stiftung fürs Alter Brügg. Beschränkte Teilnehmerzahl!

Sämtliche Getränke müssen selber bezahlt werden. In den Kosten inbegriffen sind das Schiffsbillet, das Essen und die originelle Führung.
Kostenanteil pro Teilnehmenden: Fr. 30.—

BILD: © REGION SOLOTHURN TOURISMUS

ANMELDETALON für den Tagesausflug nach Solothurn, Freitag, 1. Juni 2012

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ **Bitte ankreuzen:** ○ mit GA ○ ohne GA

Anmeldung bis am 24. Mai an: M. Pfister, Hauptstrasse 61, 2557 Studen

NEU IN BIEL

Trauercafé

Einmal im Monat treffen sich neu in Biel im Trauercafé Menschen, die eines verbindet – die Trauer.

Sie sind zu einem Beisammensein eingeladen, bei dem Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre die Möglichkeit haben, sich mit anderen Trauernden auszutauschen oder einfach nur dabei zu sein.
Das Trauercafé ist ein offener und zugleich geschützter Ort, um miteinander zu reden, einander zuzuhören, zu trauern, aber auch zu lachen und neuen Mut zu schöpfen.
Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig davon, wie lange oder wie kurz ein Verlust zurückliegt und unabhängig von ihrer Religion. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Gastgeber sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die der Schweigepflicht unterstehen. Sie bieten Unterstützung, um den erfahrenen Verlust ins Leben zu integrieren.

Wann: An jedem ersten Sonntag des Monats zwischen 14.30 und 17 Uhr;
6. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 5. August / 2. September / 7. Oktober / 4. November / 2. Dezember
Wo: Selbsthilfezentrum, Bahnhofstr. 30, 2502 Biel, 1. Stock

Kosten: Konsumation auf eigene Rechnung

Nähere Auskunft: Telefon 032 323 05 55 oder 032 329 50 84

Das Trauercafé wird angeboten von:
AMIT (ANGEBOTE FÜR MENSCHEN IN TRAUER – EIN ANGEBOT DER LANDESKIRCHEN) UND VOM SELBSTHILFEZENTRUM BIEL

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Treffen im Mai:
Mittwoch, 9. Mai / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus», 3. Stock (Zugang über den Glaslift am Teich).

Weitere Daten:
13. Juni / 8. August / 5. September / 3. Oktober / 7. November / 5. Dezember

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

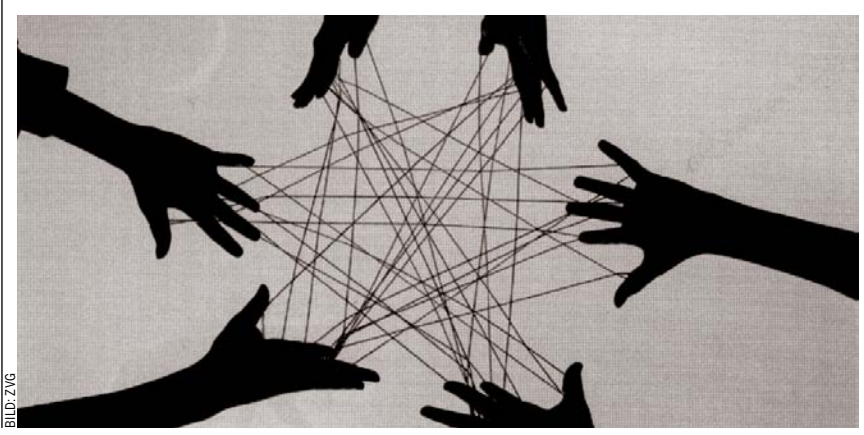


BILD: ZVG

EINLADUNG FÜR FRAUEN

Frauentreff-Ausflug nach Bern

mit Stadtführung

Montag, 11. Juni / 15 Uhr /
Bahnhof Bern,
bei der Tourist Information

Wer in der Gruppe reisen möchte, kann in die «14 Uhr S-Bahn» in Brügg oder Studen zusteigen. Jede Frau löst ihr Billet selber. Die Kirchgemeinde beteiligt sich an den restlichen Kosten des Ausflugs.

In Bern ist eine Stadtführung gebucht (je nach Gruppengrösse – 2 Stadtführungen). Unser Guide ist Frau M. Schaller, auch bekannt als «Bärner Grittli», welche uns Geschichtliches und Wissenswertes auf originelle Art vermittelt.

Reservation Abendessen: Für jene, die den Abend gerne noch mit einem Abendessen ausklingen lassen möchten, wird ein gutes Restaurant reserviert.

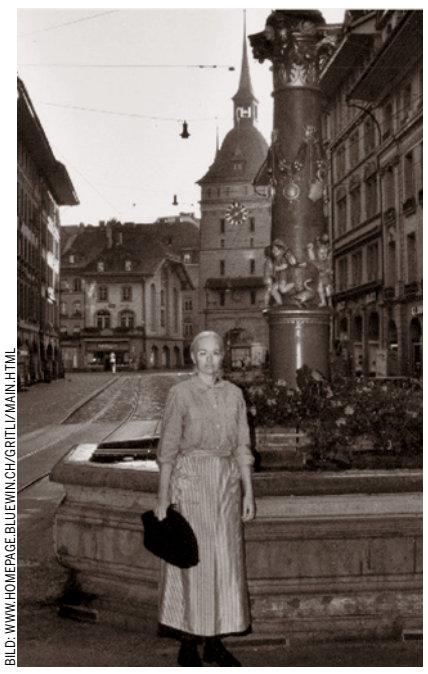


BILD: WWW.HOMEPAGE.BLUEWIN.CH/GRITLI/MAIN.HTML

ANMELDETALON für den Frauentreff-Ausflug vom 11. Juni 2012

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Bitte ankreuzen:
○ mit Abendessen in Bern ○ ohne Abendessen in Bern

Anmeldung bis spätestens 31. Mai an:
Kirchgemeinde Bürglen, M. Pfister, Hauptstr. 61, 2557 Studen, Telefon 032 373 35 85

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 3. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

«Testament – Erbschaft – Übertrag von Grundeigentum – Wohnrecht – Nutzniessung»
Hans Röthlisberger von Pro Senectute weist auf die wichtigsten Punkte hin, auf die es ankommt, wenn man sich über den Tod hinaus Gedanken macht. Informieren Sie sich – gerne beantwortet Herr Röthlisberger Ihre Fragen.

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Car oder Personenbus von Lehmann-Reisen fährt Sie hin. Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Danke!

Hier die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes**:

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN
Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Pause bis im Herbst /
Der ganztägige Ausflug der beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde findet am Donnerstag, 13. September statt. Schon jetzt herzliche Einladung!

BRÜGG
Männer-Seniorentreff
Pause bis im Herbst /
Der ganztägige Ausflug der beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde findet am Donnerstag, 13. September statt. Schon jetzt herzliche Einladung!
Donnschtigs-Träff
Freitag, 1. Juni /
im Kirchgemeindehaus.
«Ausflug mit dem Schiff nach Solothurn»
Wir mussten Reisedatum und Wochentag aus verschiedenen Gründen verschieben (also nicht wie vorangekündigt am 24. Mai).
Auskunft und Anmeldung:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
(siehe Seite 19)

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 21. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 16. Mai / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Herr S. Bielser, Leiter regionaler Einkaufscenter, spricht über Organisation und Betrieb der Migros-Supermärkte in Brügg und Lyss.
Herzliche Einladung!

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 1. Mai / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?

Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

BILD: PETINESCA

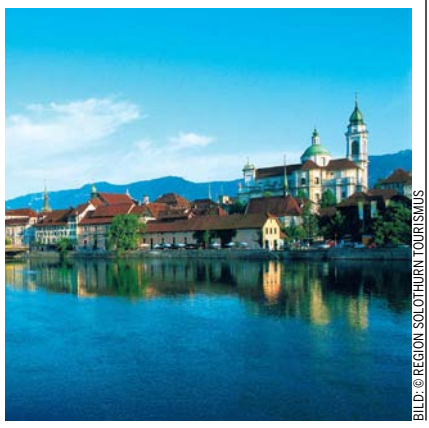


BILD: © REGION SOLOTHURN TOURISMUS

BILD: JOUJOU / PIXELIO.DE

KURZMELDUNG

Gottesdiensttafeln dürfen bleiben

ref. Die blauen Gottesdiensttafeln bei Ortseingägen in der Schweiz dürfen weiterhin bestehen bleiben, werden jedoch aus der Signalisationsverordnung des Bundes entfernt, da sie mit dem Strassenverkehr an sich nichts zu tun haben. Die Kirchen können Gestaltung und Standort dieser Gottesdiensttafeln künftig frei wählen. Denn die Tafeln gelten als Reklame. Dies gab das Bundesamt für Strassen bekannt. Bewilligt werden die Hinweistafeln von den Gemeinden – oder den Kantonsbehörden – je nach dem, ob es sich um Gemeinde- oder Kantonsstrassen handelt.

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 15. Mai / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Kein Frauentreff im Mai
Voranzeige:
Wir verschieben den Ausflug wegen der Kirchgemeindeversammlung vom 4. auf den 11. Juni. Anmeldung bis spätestens am 31. Mai! (Siehe Seite 19)
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Gebet
Montag, 7., 14. und 21. Mai / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 4 Jahren!

WORBEN

Freitag, 11. und 25. Mai / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben.
Herzliche Einladung!
Die weiteren Daten: 8. und 22. Juni
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 1. Mai / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

BILD: ZVG

VORANZEIGE

Kirchweg-Gottesdienst

Sonntag, 3. Juni / ab Jens

Wir feiern wieder den Kirchweg-Gottesdienst. Zu Fuss sind wir unterwegs auf dem alten Kirchweg von Jens zur Kirche Bürglen in Aegerten.

Singprojekt für den Kirchweg-Gottesdienst:

Proben:
23. und 29. Mai /
im Kirchgemeindehaus Brügg
1. Juni /
in der Kirche Bürglen, Aegerten
jeweils 19.30 bis 21 Uhr
Siehe Flyer für weitere Infos.

BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Adrian Lobsiger
per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2012
Montag, 30. April 2012

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch